



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1897-09-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

2

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 3. September 1897.

1. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

EGGMONT.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Frl. v. Nothenberg.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Borth.
Wilhelm von Oranien	Herr Ernst.
Herzog von Alba	Herr Jacobi.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Rittig a. G.
Macchiavell, im Dienste der Regentin	Herr Tietzsch.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Lösch.
Silva } unter Alba dienend	Herr Moser.
Gomez }	Herr Loberg.
Märchen, Egmont's Geliebte	Frl. Wittels.
Ihre Mutter	Frau Jacobi.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Stury.
Soest, Krämer, } Bürger von Brüssel	Herr Starke I.
Jetter, Schneider, }	Herr Bauer.
Zimmermeister, }	Herr Langhammer.
Seifensieder, }	Herr Eichrodt.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Wegner.
Ruyssum, Invalide und taub	Herr Hildebrandt.
Banjen, Schreiber	Herr Kaiser.
Bürger	Herr Semes.
	Herr Schilling.
	Herr Peters.

Volk, Gefolge, Wachen u. s. w. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

<p style="text-align: center;">Ganze Logen:</p> <p>Loge II. Rangs Mt. 2.— per Platz</p> <p style="text-align: center;">Einzelne Logenplätze:</p> <p>Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe 5.— " "</p> <p style="padding-left: 20px;">2. 3. u. 4. Reihe 4.50 " "</p> <p>Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe 3.— " "</p> <p>Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe 1.50 " "</p>	<p>Loge II. Rangs 1. Reihe Mt. 3.— " "</p> <p style="padding-left: 20px;">2. u. 3. Reihe 2.50 " "</p> <p>Loge III. Rangs, 1. Reihe 2.— " "</p> <p style="padding-left: 20px;">2. u. 3. Reihe 1.20 " "</p> <p>Sperreiß im I. Parquet 3.50 " "</p> <p>Sperreiß im II. Parquet 2.50 " "</p> <p>Stehplatz im Parquet 2.50 " "</p> <p>Parterre 1.50 " "</p> <p>Gallerieloge —.80 " "</p> <p>Gallerie —.40 " "</p>
--	--

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen dur. Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<p style="text-align: center;">Von Mannheim:</p> <p>Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)</p> <p>Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)</p> <p>Nach Weinheim, Oppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)</p>	<p style="text-align: center;">Von Ludwigshafen:</p> <p>Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)</p> <p>Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug)</p> <p>Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30</p>
--	--

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 5. September 1897. 2. Vorstellung im Abonnement B.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Anfang halb 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.